

# Mobilität für alle

## VERAS JA



14. Juni 2026 • [VERAS-JA.ch](https://www.veras-ja.ch)

## Mobilität für alle

VERAS ist nicht einfach ein Strassenprojekt, sondern ermöglicht mit seiner Gesamtmobilitätskonzeption, dass Bahn, Bus, Auto, Velo und Fussgänger mehr Platz erhalten. Die beiden SBB-Bahnübergänge blockieren seit Jahrzehnten den Verkehrsfluss durch Suhr. Dank VERAS können auf der SBB-Linie Lenzburg-Zofingen Personen- und Güterverkehr deutlich ausgebaut werden, ohne dass Busverkehr oder Autos tangiert werden. Indem die Südumfahrung einen Grossteil des Autoverkehrs aus dem Dorf nimmt, entsteht Raum für Velo und Fussgänger – mit neuen attraktiven Radrouten zwischen Oberentfelden, Suhr, dem Wynenfeld und Gränichen.

## Mehr Sicherheit

Heute teilen Auto, Velo und Fussgänger innerhalb enger Platzverhältnisse die Strassen durch Suhr. Stark belastete Kantonsstrassen führen durch das Dorfzentrum – Kinder, Fussgängerinnen und Velofahrer teilen sich den Raum mit dem Durchgangsverkehr. Mit VERAS wird ein grosser Teil des Autoverkehrs aus dem Dorfzentrum verlagert. Dadurch entstehen sicherere Strassenräume, bessere Quermöglichkeiten und attraktivere Wege für Fuss- und Veloverkehr. Gerade für Kinder und ältere Menschen bedeutet das mehr Sicherheit im Alltag.

## Weniger Stau – weniger Emissionen

Heute stehen Fahrzeuge im Raum Suhr täglich im Stau oder fahren Umwege durch Wohnquartiere. Stop-and-Go-Verkehr verursacht besonders hohe Emissionen und Lärm. Mit VERAS wird der Verkehr geordnet geführt, Staus werden reduziert und der Verkehr fliesst gleichmässiger. Das senkt Lärm- und Schadstoffbelastung, entlastet Wohnquartiere und stärkt gleichzeitig den öffentlichen Verkehr und den Veloverkehr.

## Lebensqualität steigern

Die Bevölkerung im Raum Suhr leidet heute unter dem enormen Verkehrsaufkommen – direkt an den Kantonsstrassen oder durch Ausweichverkehr. Mit VERAS gibt es weniger Verkehr in den Dorfzentren, was weniger Lärm und höhere Lebens- und Aufenthaltsqualität bedeutet. Die Strassenräume können attraktiver gestaltet werden, womit eine qualitative Innenverdichtung von Suhr ermöglicht wird.

## Wirtschaftsstandort stärken

Stautunden verteuern Dienstleistungen und verschlechtern die Attraktivität der Region als Arbeitgeber und Einkaufsmeile. VERAS schafft die Grundlage dafür, dass Verkehr, Siedlungsentwicklung und Lebensqualität langfristig im Gleichgewicht bleiben.

## Finanzierung ist gesichert

Die Kosten für VERAS belaufen sich brutto auf 384.33 Millionen Franken. Suhr beteiligt sich mit 10.28 Millionen, Gränichen mit einem Solidaritätsbeitrag von 2 Millionen Franken. Der Bund steuert einen hohen zweistelligen Millionenbetrag bei. Auf den Kanton Aargau entfallen netto 263.87 Millionen Franken – finanziert aus der Spezialfinanzierung Strassenrechnung, ohne ordentliche Budgetmittel.

## Minutiös geplant und breit abgestützt

VERAS ist das Resultat eines über zehnjährigen Planungsprozesses. Verschiedene Varianten wurden gemeinsam mit Gemeinden, Fachstellen und Interessenvertretern geprüft und weiterentwickelt. Das Projekt berücksichtigt verkehrliche, raumplanerische und ökologische Aspekte und wurde vom Grossen Rat mit deutlicher Mehrheit unterstützt.

## Region steht dahinter

Die gesamte Region leidet unter dem hohen Verkehrsaufkommen und dem Ausweichverkehr. VERAS wurde gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden und regionalen Organisationen erarbeitet und wird breit von der Region mitgetragen.

Erfahren Sie mehr  
zum Projekt VERAS:



Komitee VERAS JA  
c/o Aargauische Verkehrskonferenz  
Entfelderstrasse 19  
5000 Aarau